

Steilvorlage nicht genutzt

Landesliga Südwest Nachdem Spitzenreiter TSV Landsberg tags zuvor gegen Kaufbeuren über ein 2:2-Remis nicht hinauskommt, muss sich der VfR Neuburg beim SC Ichenhausen deutlich mit 1:4 geschlagen geben

VON JAN KUBICA

Ichenhausen Der VfR Neuburg konnte am Sonntag die „Steilvorlage“, die tags zuvor der Spitzenreiter der Landesliga Südwest, TSV Landsberg, mit dem 2:2-Remis gegen die SpVgg Kaufbeuren gegeben hatte, nicht nutzen.

Beim Gastspiel in Ichenhausen setzte es für die Lilaweissen eine 1:4-Niederlage. Der Aufsteiger aus Oberbayern musste als Tabellenzweiter in der jüngeren Vergangenheit mehrfach erkennen, wie eng die Leistungs-dichte in der Landesliga ist.

Von Beginn dieser sehenswerten Partie an hatte der Gastgeber fußballerisch das Sagen. Und es gab auch gleich ein paar gute Möglichkeiten. Denis Nickel und Julian Riederle hätten früh das erste Tor erzielen können, sie verdröbeln sich aber und verpassten so den Abschluss. Besser machte es Janick Reitz, seit Monaten ein bedeutender Schlüssel zum Erfolg im Offensivspiel der Königsblauen.



Allein Einsatz war umsonst: Niklas Uhle (rechts) und seine Teamkollegen vom VfR Neuburg mussten die Heimfahrt aus Ichenhausen mit leeren Händen antreten.

Beispiel kam Reitz frei zum Schuss, scheiterte aber an Torhüter Dominik Jozinovic (26.). Glück hatten die Gäste, als ein Kopfball von Riederle aus dem Himmel auf den Querbalken fiel und von dort in den Händen des Torwarts landete.

Muntermacher für die Gäste waren diese Szenen nicht. Spät erst meldete sich der Tabellenzweite in der Begegnung an.

Einen krachenden 25-Meter-Freistoß von Rainer Meisinger lenkte Liridon Rrecaj an den Querbalken (43.), eine Minute später kam Meisinger freiste-

hend zum Abschluss, doch sein Flachschiß wurde sichere Beute des Torwarts (45.).

An den Verhältnissen änderte sich im zweiten Durchgang erst mal nichts. Ichenhausen blieb in der Spur, drängte sofort auf das 2:0 und als Nickel einen Trampass spielte, netzte Riederle aus kurzer Distanz ein (50.). Unmittelbar danach hätte der 24-Jährige eigentlich erneut treffen müssen, doch statt sie überlegt einzuschließen, knallte er die Kugel in den Oktober-Himmel.

Das 3:0 gelang dennoch. Ein Neuburger Abwehrspieler fälschte den Freistoß von Reitz in der Mauer so unglücklich ab, dass der Ball unter der Latte landete (64.).

Jetzt erst deuteten die Gäste kurzzeitig an, warum sie weit oben in der Tabelle stehen. Den ersten Ansatz der Ichenhauser, sich auf dem Erreichten auszuruhen, nutzte Dominik Schröder zum 1:3, indem er den Ball aus zehn Metern flach ins Tor jagte (70.).

Vielleicht wäre der SCI tatsächlich noch ins Schwimmen gekommen, hätte Matthias Riedelsheimer seinen Fernschuss ein wenig tiefer angesetzt (74.). So aber gelang Riederle die Entscheidung. Er verwertete einen Musterpass von Reitz ganz cool zum Endstand (76.). (mit nr)

Fußball in Zahlen

Table with 2 columns: Team and statistics (goals, assists, etc.).

Table with 2 columns: Team and statistics (goals, assists, etc.).

So geht es weiter: SV Holzkirchen – TSV Meitingen (Sa., 14.00 Uhr) • SC Bubesheim – SV Glött (Sa., 14.00 Uhr) • TSV Gersthofen – TSV Würdingen II (Sa., 14.00 Uhr) • FC Affing – TSG Thannhausen (So., 14.00 Uhr) • BC Adelhäuser – TSV Rain II (So., 14.00 Uhr) • SV Donaumühl/Erll. – SC Altenmünster/Erll. – SC Altenmünster (So., 14.00 Uhr) • TSV Hollenbach – FC Ehekirchen (So., 14.20 Uhr) • TSV Aindling – VfL Eckenack (So., 17.00 Uhr)

KREISLIGA OST

Table with 2 columns: Team and statistics (goals, assists, etc.).

Table with 2 columns: Team and statistics (goals, assists, etc.).

So geht es weiter: DJK Lechhausen – TSV Fimbaberger (Sa., 15.30 Uhr) • TSV Pöttmes – FC Geroltsbach (So., 15.00 Uhr) • TSV Rehling – TSV Friedberg (So., 15.00 Uhr) • SV Feldheim – BC Aichach (So., 15.00 Uhr) • SC Griesbeckzell – Almoos-Petersd. (So., 15.00 Uhr) • TSV Burgheim – DJK Langenmosen (So., 15.00 Uhr) • SV Münster – BC Rinnenthal (So., 15.00 Uhr)

KREISKLASSE NEUBURG

Table with 2 columns: Team and statistics (goals, assists, etc.).

Table with 2 columns: Team and statistics (goals, assists, etc.).

So geht es weiter: BSV Berg im Gau – BSV Neuburg (Sa., 15.30 Uhr) • Josphofen-Bergheim – SV Klingsmos (Sa., 15.30 Uhr) • Ried/Neuburg – SV Straß (So., 15.00 Uhr) • FC Ehekirchen II • FC Rennershofen • BSV Berg im Gau • SV Klingsmos – DJK Langenmosen II

A-KLASSE NEUBURG

Table with 2 columns: Team and statistics (goals, assists, etc.).

Table with 2 columns: Team and statistics (goals, assists, etc.).

So geht es weiter: TSV Burgheim II (So., 15.00 Uhr) • FC Zell-Bruck (So., 15.00 Uhr) • SV Waldhofen – DJK Brunnen (So., 15.00 Uhr) • FC Zell-Bruck – Echsh. Reicherst. II (So., 15.00 Uhr) • SV Sinning – BSV Neuburg II (So., 15.00 Uhr) • Wagh. Ballersd. – SV Klingsmos II (So., 15.00 Uhr) • SV Weichering – SV Bayersdilling (So., 15.00 Uhr)

Burgheim gibt Zwei-Tore-Führung aus der Hand

Kreisliga Ost Grimm-Truppe muss sich im „Sechs-Punkte-Spiel“ gegen den FC Geroltsbach mit einem 2:2-Remis begnügen. SV Münster trotz dem Spitzenreiter aus Friedberg einen Zähler ab, während die DJK unglücklich verliert

Neuburg Trotz einer schnellen 2:0-Führung kam der TSV Burgheim im Heimspiel gegen den FC Geroltsbach über ein 2:2-Unentschieden nicht hinaus. Einen Zähler trotzte auch der SV Münster dem Spitzenreiter aus Friedberg mit dem 1:1-Remis ab, während sich Langenmosen in Griesbeckzell unglücklich mit 3:4 geschlagen geben musste.

Burgheim – Geroltsbach 2:2

Obwohl beide Mannschaften auf einige Leistungsträger verzichten mussten, lautete das Motto „Jamern hilft nichts“. Burgheim wollte wieder Distanz nach hinten gewinnen und legte auch entsprechend fokussiert los. In einer überlegen geführten Anfangs-Viertelstunde schoss man eine 2:0-Führung heraus. Erst köpfte Youngster Julian Holata eine Stadler-Flanke aus fünf Metern ins Tor (2.).

Dann verwertete Philipp Stadler eiskalt im Anschluss an einen Biber-Alleingang (9.). Lukas Biber selbst hätte sogar das 3:0 erzielen können, scheiterte aber frei vor dem Gästeeper. Im Anschluss konnte Geroltsbach das Geschehen offener gestalten. Außer ein paar Versuche aus der Distanz stand aber nichts Zahlbares zu Buche. Kurz vor dem Pausenpfiff hatte wieder Burgheim eine erstklassige Chance: Nachdem Stadler den Torhüter bereits umkurvt hatte, rettete ein Gäste-Verteidiger gerade noch auf der Linie.

Nach Wiederbeginn zeigte sich der FCG aggressiver. Doch zu nächst war erneut am TSV-Strafraum Endstation. Es musste schon ein „Sonntagsschuss“ herhalten, damit der Anschlusstreffer fiel. Sebastian Limmer zog aus rund 30 Metern ab. Sein Schuss senkte sich herrlich in den Burgheimer Kasten. Danach wurde es hektisch und Burgheim verlor komplett die Linie. Die logische Konsequenz war der Ausgleich nach einer Stunde, als ein abgefälschter Limmer-Schuss den Weg ins Heim-Gehäuse fand. Da-



Hätte die Partie gegen den FC Geroltsbach im zweiten Durchgang im Alleingang entscheiden können: Burgheims Angreifer Lukas Biber (rechts), dem das Pech am Fußballstiefel klebte.

nach schwächte sich Geroltsbach durch eine berechtigte Rote Karte für Fabian Fotner nach einer Notbremse selbst (65.). Der TSV Burgheim konnte die Überzahl durchaus nutzen und sich einige hochkarätige Chancen herauspielen – ohne diese jedoch zu verwerten. Vor allem Biber hätte dabei das Spiel alleine entscheiden können. Aber auch die Gäste steckten nicht zurück und zielten dagegen, sodass es in einer hektischen Schlussphase beim letztlich gerechten Remis blieb. (tsv)

Griesbeckzell – Langenm. 4:3

Im letzten Vorrundenspiel gastierte Langenmosen beim letztjährigen Vizemeister Griesbeckzell und

verlor nach einer 3:1-Halbzeitführung noch mit 3:4. Manuel Schweizer brachte den Favoriten früh in Führung (3.). Dann spielte aber nur noch Langenmosen und schaffte drei Tore binnen acht Minuten: Andreas Mayr markierte das 1:1 (35.). Tobias Schmid brachte die DJK erstmals in Führung (39.). Alexander Mayr schoss vor der Pause sogar noch das 3:1 (43.). Erneut Schweizer gelang der schnelle 2:3-Anschlusstreffer (49.). Dann konnte die DJK-Abwehr die SCG-Angriffe lange unbeschadet überstehen. In der 83. Minute glückte Justin Sandru aber doch der 3:3-Ausgleich. Und es kam noch schlimmer für die DJK, denn Rimon Sushe gelang

nach der glückliche 4:3-Siegtreffer für die „Zeller“ (90.). (djk)

Münster – Friedberg 1:1

Friedberg präsentierte sich in der Anfangsphase technisch versiert und kombinationssicher, ohne aber zu klaren Chancen zu kommen. Den ersten gefährlichen Abschluss hatte die Heimelf durch Philipp Fettsch, dessen schönen Linksschuss TSV-Keeper Markus Zimmermann über die Latte lenkte (23.). Knapp zehn Minuten später hatte Friedbergs Sturmstürze Marcel Pietruska eine dicke Gelegenheit, doch er lupfte das Leder über den Kasten. So ging es torlos in die Pausen. Nach dem Wechsel nahm die Par-

tie Fahrt auf. In der 67. Minute gingen die Gäste in Führung: Nach einem weiten Freistoß von Philipp Boser köpfte Coskun Bır zur Mitte, wo Pietruska aus kurzer Distanz vollstrecken konnte. Sieben Minuten darauf zeigte Schiedsrichter Janis Fischer TSV-Akteur Franki Rajc die Rote Karte, nachdem dieser Denis Buja von hinten in die Parade gefahren war. Buja revanchierte sich auf seine Weise, als er eine starke Flanke von Armin Drexler zum Ausgleich einköpfte (84.). Danach drängte Münster auf den Siegtreffer. Letzte Aktion war ein Freistoß von Florian Steppich in der Nachspielzeit, den Zimmermann aber parierte und so das Remis sicherstellte. (dz)

Kreisliga im Steno

DJK Lechhausen – BC Rinnenthal 1:2 (0:1)

Tore: 0:1, 1:2 Alexander Demel (20., 77.). 1:1 Markus Post (63.). – Gelb-Rot: Alexander Scholl (90.+5/DJK). – Schiedsrichter: Josef Burkard jun. – Zuschauer: 100.

TSV Burgheim – FC Geroltsbach 2:2 (2:0)

Tore: 1:0 Julian Holota (2.), 2:0 Philipp Stadler (9.), 1:1, 2:2 Sebastian Limmer (53., 60.). – Rote Karte: Fabian Fotner (65./FCG). – Schiedsrichter: Philipp Sotky. – Zuschauer: 100.

BSV Almoos-Petersdorf – BC Aichach 3:2 (1:2)

Tore: 0:1 Arsim Kadimli (2.), 0:2 Marcus Wehren (13.), 1:2 Thomas Braunmüller (15.), 2:2 Michael Braunmüller (84.), 3:2 Stefan Simonovic (86.). – Schiedsrichter: Josef Hanrieder. – Zuschauer: 120.

TSV Rehling – SV Feldheim 1:1 (0:0)

Tore: 0:1 Marco Schütt (72.), 1:1 Thomas Schmid (80.). – Gelb-Rot: Marcus Illmer (85./TSV). – Schiedsrichter: Tobias Riebe. – Zuschauer: 70.

SV Münster – TSV Friedberg 1:1 (0:0)

Tore: 0:1 Marcel Pietruska (66.), 1:1 Denis Buja (83.). – Rote Karte: Franki Rajc (73./TSV). – Schiedsrichter: Janis David Fischer. – Zuschauer: 150.

TSV Pöttmes – TSV Fimbaberger 3:2 (1:2)

Tore: 0:1, 1:2 Dieme Faye (45.), 2:2 Georghe Genta (69.), 3:2 Dominik Thomay (74.). – Schiedsrichter: Chris Henkenhaf. – Zuschauer: 100.

SC Griesbeckzell – DJK Langenmosen 4:3 (1:3)

Tore: 1:0, 2:3 Manuel Schweizer (3., 49.), 1:1 Andreas Mayr (35.), 1:2 Tobias Schmid (39.), 1:3 Alexander Mayr (43.), 3:3 Justin Sandru (83.), 4:3 Rimon Sushe (90.). – Gelb-Rot: Christoph Sturm (90.+3/SCG). – Schiedsrichter: Fabian Hegener. – Zuschauer: 130.